

Grundsatzklärung  
zur Achtung der  
Menschenrechte

NKD Group GmbH

## Grundsatzerklärung

Als international tätiges Textileinzelhandelsunternehmen sind Anerkennung, Achtung und Wahrung der Menschenrechte für uns von grundlegender Bedeutung. Wir erkennen unsere Verantwortung an, indem wir unsere Anstrengungen zur Achtung der Menschenrechte insbesondere auf die Bereiche konzentrieren, welche sich potenziell nachteilig auf unsere Geschäftstätigkeiten auswirken könnten. NKD hält stets die Gesetze und Regelungen zur Wahrung der Menschenrechte und gerechter Arbeitsbedingungen ein. Die NKD CSR Statuten und Richtlinien beinhalten unter anderem den NKD Verhaltenskodex für Geschäftspartner [https://www.nkdgroup.com/wp-content/uploads/2021/03/2020\\_NKD\\_CodeOfConduct\\_GP\\_DE.pdf](https://www.nkdgroup.com/wp-content/uploads/2021/03/2020_NKD_CodeOfConduct_GP_DE.pdf), welcher strikte Anforderungen und deren verbindliche Einhaltung von unseren Geschäftspartnern entlang der globalen Lieferkette erfordert. Diese Regularien umfassen Diskriminierung, Gesundheit und Sicherheit, Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen, Arbeitszeiten, Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Entlohnung, Arbeitnehmer\*innenrechten, Korruptionsverbot sowie Umweltschutz und basieren auf international anerkannten Kernwerten:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- UN-Kinderrechtskonvention
- ILO-Kernarbeitsnormen
- OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen

Die Anerkennung und verbindliche Einhaltung des NKD Verhaltenskodex stellt die vertragliche Grundlage jeglicher Geschäftsbeziehung dar. Zu den NKD CSR Statuten gehören zudem Verhaltenskodizes von Organisationen, in denen NKD Mitglied ist. Ein gesonderter Verhaltenskodex für Mitarbeiter\*innen ist vertraglicher Bestandteil aller Arbeitsverträge. Als eines der ersten Mitglieder im Textilbündnis setzen wir uns seit November 2014 für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen entlang der globalen Lieferkette ein <https://www.textilbuendnis.com/nkd-group-gmbh/>. NKD ist außerdem seit 2006 Mitglied im Verband der Fertigwarenimporteure <https://vfi-deutschland.de> und seit August 2016 Mitglied bei Amfori [https://www.amfori.org/node/292/field\\_member\\_country/DE?page=23](https://www.amfori.org/node/292/field_member_country/DE?page=23). Um unserer Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte nachzukommen, hat die NKD Group GmbH bereits im Jahr 2019 eine Anti Moderne Sklaverei und Menschenhandelspolitik <https://supplier.nkd.com/supplier-manual/csr/richtlinien/anti-moderne-sklaverei-und-menschenhandelspolitik/> verabschiedet, die an den UK Modern Slavery Act angelehnt ist. Die NKD-Nachhaltigkeitsstrategie bildet den Grundstein sämtlicher NKD CSR-Statuten und Richtlinien.

## Wie kommt NKD seiner Verpflichtung nach?

Das Risikomanagement wird durch ein Team an CSR-Expert\*innen in Deutschland gesteuert und in den Beschaffungsländern von fachlich qualifizierten CSR Mitarbeiter\*innen umgesetzt. Unsere Expert\*innen verfügen über langjährige Expertise in Bezug auf Menschenrechte und unternehmerische Sorgfaltspflichten. Ergänzend hierzu wurde der Bereich Globale CSR im Jahr 2021 um eine neu geschaffene Position der Menschenrechtsbeauftragten erweitert. Entlang international anerkannter Leitlinien und der NKD CSR-Statuten führen die CSR Mitarbeiter\*innen eine systematische Risikoanalyse entlang der globalen Wertschöpfungskette durch. Alle Geschäftspartner sind verpflichtet, Angaben über zu verwendende Produktionsstätten an NKD zu melden. Dies schließt neben direkt beauftragten Produzenten auch Akteure der tieferen Lieferkette ein. Gemeldete Daten werden in einer firmeninternen Datenbank sowie auf der geschlossenen Plattform von Amfori BSCI und BEPI systematisch erfasst und verwaltet. Die kontinuierliche Bewertung der CSR Performance unserer Geschäftspartner erfolgt anhand interner Audits (Fabriküberprüfungen), sowie externer Audits nach international anerkannten Standards (z. B. BSCI, SEDEX, SA 8000, WRAP etc.). Die Neubewertung der Lieferkette erfolgt auf täglicher Basis unter Einbeziehung der Auditergebnisse. Zusätzlich zu diesen Überprüfungsinstrumenten nutzen wir Hintergrundrecherchen und beziehen hierbei unsere Informationen von öffentlich zugänglichen Onlineplattformen wie die des ehemaligen ACCORD, der ehemaligen Alliance, Datenbanken und diversen Internetsuchmaschinen. Die Ergebnisse der kontinuierlichen Risikoanalyse fließen in eine ESG (Environmental~, Social~, Governance~) Review, die einmal pro Quartal an den Finanzinvestor berichtet wird. Aus den individuellen ESG Reviews werden Schwerpunktthemen abgeleitet. Sie bilden die Grundlage für die künftige Zielsetzung. Diese Kernthemen werden in regelmäßig stattfindenden Compliance Ausschuss Meetings (einmal pro Quartal) an die Geschäftsführung berichtet. Die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen werden in Form einer Roadmap einmal jährlich zusammengefasst, der Geschäftsführung vorgestellt, mit ihr abgestimmt und verabschiedet, sowie im Rahmen der Berichterstattung an das Textilbündnis im zweijährigen Turnus berichtet.

## **Wie unterstützt NKD Geschäftspartner bei der Umsetzung der Anforderungen?**

NKD verfolgt den Ansatz der kontinuierlichen Verbesserung. Im Fall von identifizierten Non-Konformitäten wird ein Korrekturmaßnahmenplan erstellt, der bis hin zur nachhaltigen Verbesserung der festgestellten Non-Konformitäten überwacht wird. Unsere Geschäftspartner werden entlang dieses Prozesses von unseren qualifizierten CSR Mitarbeiter\*innen begleitet und beratend unterstützt. Um Non-Konformitäten vorzubeugen, setzt NKD als Präventivmaßnahme unter anderem auf die Bereitstellung von Informationsmaterial sowie Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen, die sowohl unseren eigenen Mitarbeiter\*innen als auch Geschäftspartnern regelmäßig angeboten werden.

## **Beschwerdemechanismen**

Grundlage aller Geschäftsbeziehungen mit NKD ist die Anerkennung des NKD Code of Conduct. Gleiches gilt für die Anerkennung des Amfori BSCI und VFI Code of Conduct. In beiden Organisationen ist NKD langjähriges Mitglied. Die Kodizes bilden einen festen vertraglichen Bestandteil unserer CSR Statuten. Ergänzend hat NKD eine Hinweisgeber Richtlinie (Whistleblowing Policy) verabschiedet. Sie ist ebenfalls in unseren CSR Statuten verankert. Über eine eigens eingerichtete Beschwerdehotline (Telefonnummer) und eine Compliance E-Mail-Adresse können Anliegen, Beschwerden oder Anfragen stets an uns herangetragen werden. Auch das NKD Code of Conduct Poster enthält diese Kontaktdaten und muss zwingend in Produktionsstätten, die für uns Ware produzieren, an einem frei zugänglichen Ort in der Fabrik ausgehängt werden. Im Produktionsland Bangladesch haben wir zusätzlich eine für NKD erstellte RMG Directory an Fabrikarbeiter\*innen verteilt. In diesem Verzeichnis sind Kontaktdaten und Adressen von wichtigen Anlaufstellen (z. B. in Beschwerdeangelegenheiten, Beratungsstellen zu diversen Themen, aber auch Anlaufstellen für allgemeine Auskünfte, welche die Textilindustrie betreffen) hinterlegt. NKD verfügt über einen firmeninternen Compliance-Ausschuss, der einmal pro Quartal tagt.

## Dokumentation und Berichterstattung

NKD dokumentiert sämtliche CSR-Aktivitäten fortlaufend und ist nachweispflichtig gegenüber dem Finanzinvestor, Wirtschaftsprüfern und dem Textilbündnis. Über die Ergebnisse unserer Risikoanalyse und den daraus abgeleiteten Maßnahmen berichten wir regelmäßig in Form quartalsweiser ESG (Environmental~, Social~, Governance~) Reviews an den Finanzinvestor und die Geschäftsführung. Aus den individuellen ESG Reviews leiten wir Schwerpunktthemen ab. Sie bilden die Grundlage für die künftige Zielsetzung. Diese Kernthemen werden in regelmäßig stattfindenden Compliance Ausschuss Meetings (einmal pro Quartal) an die Geschäftsführung berichtet. Die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen werden in Form einer Roadmap einmal jährlich zusammengefasst, der Geschäftsführung vorgestellt, mit ihr abgestimmt und verabschiedet, sowie im Rahmen der Berichterstattung an das Textilbündnis im zweijährigen Turnus berichtet. Zur Verabschiedung der Fortschrittsberichte und der Roadmaps für das Textilbündnis sind wir verpflichtet, entsprechende Nachweise zur Überprüfung im Review Prozess vorzulegen.

## Weiterentwicklung

NKD ist sich bewusst, dass die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten ein kontinuierlicher Prozess ist, der regelmäßig überprüft und angepasst werden muss. Wir verpflichten uns, den Ansatz zur kontinuierlichen Verbesserung zu verfolgen und unsere Geschäftspartner bei der Umsetzung der Anforderungen nach bestem Wissen und Gewissen sowie im Rahmen unserer Einflussmöglichkeiten zu unterstützen.

---

Dr. Ulrich Hanfeld  
**Geschäftsführer/CEO**

---

Stefan Macheleidt  
**Geschäftsführer/CFO**

---

Alexander Schmökel  
**Geschäftsführer/CPO**

---

Christian Welles  
**Geschäftsführer/CSO**

---

ppa. Jörg Roßberg  
**Rechtsanwalt**  
**Bereichsleiter HR/Recht/Compliance**

---

i.V. Mali Stelzer  
**Bereichsleiterin Globale CSR**